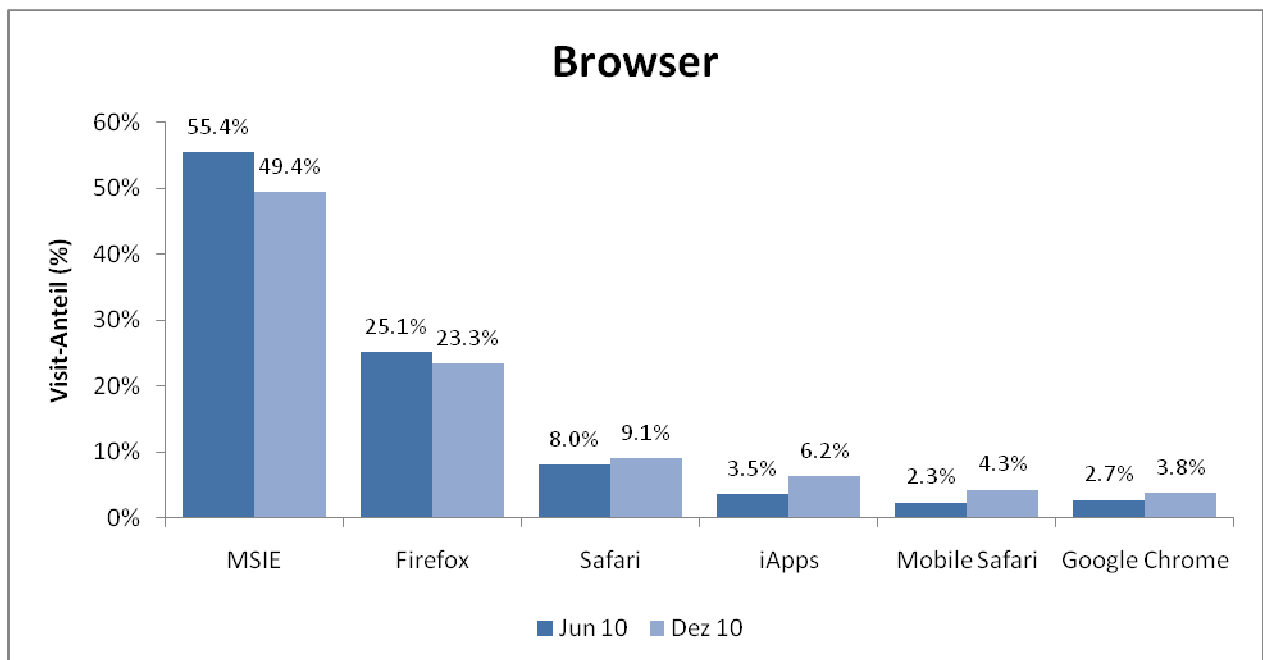


Mobile-Browser und Google Chrome im Aufwind: Markante Bewegungen in den letzten 6 Monaten

Ein Vergleich der meistgenutzten Browser und Betriebssysteme zeigt markante Veränderungen innerhalb der letzten sechs Monate. Der Internet Explorer und das Betriebssystem Windows liegen weiterhin unangefochten an der Spitze; Google Chrome, Android sowie die Browser und Betriebssysteme von Apple verzeichnen von Juni bis Dezember jedoch deutliche Zuwachsraten. Immer mehr Visits werden über mobile Geräte generiert, sodass der relative Anteil von Internet Explorer und Firefox sinkt.

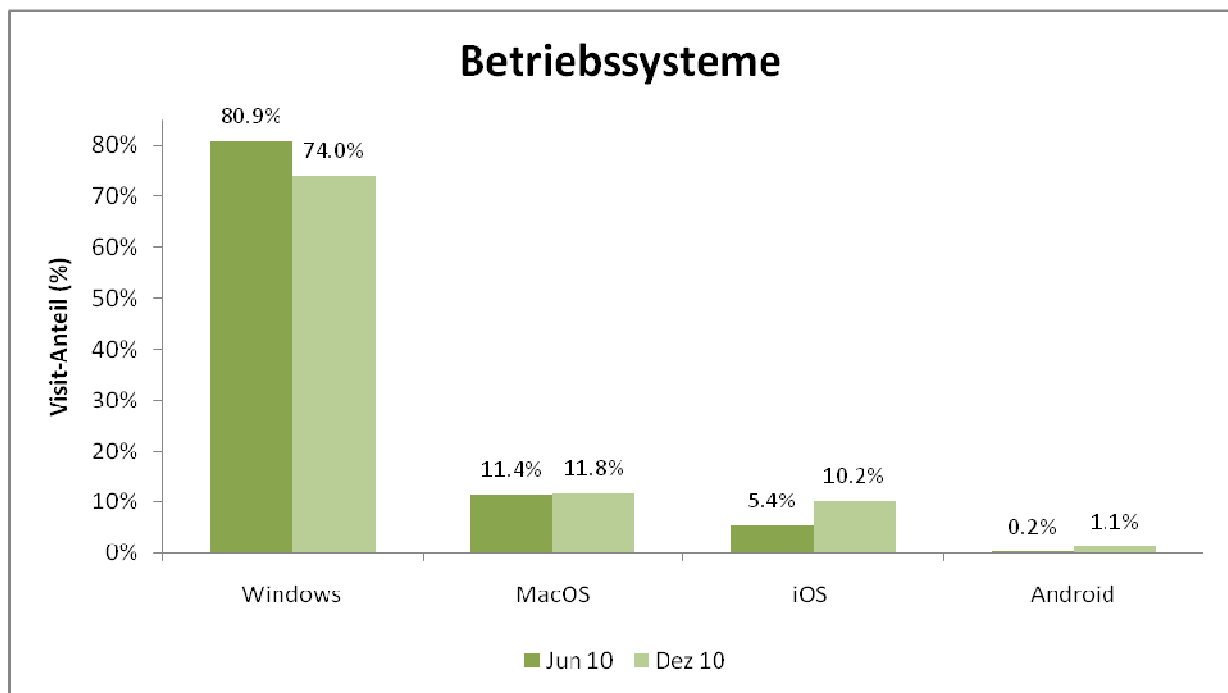
Die untenstehenden Grafiken basieren auf dem in der Webstatistik NET-Metrix-Audit gemessenen Nutzungsverhalten von Juni und Dezember 2010. Dabei zeigt der Internet Explorer eine deutliche Abnahme von 55.4% auf 49.4%. Auch der Firefox-Browser lässt Federn und sinkt von 25.1% auf 23.3%. Die deutlichste Zunahme verzeichnet das Surfen über den Mobile Safari, der im Dezember 4.3% aller Visits generiert und sich damit gegenüber Juni um über 80% steigert. Zudem legen auch der herkömmliche Safari (von 8% auf 9.1%) und das Surfen über iApps (Applikationen, die auf iPhone und iPad genutzt werden) deutlich zu (von 3.5% auf 6.2%). Google Chrome wächst immerhin von 2.7% auf 3.8%, was einer Zunahme um knapp 40% entspricht. Alle weiteren Browser bleiben jeweils unter einem Anteil von 1%.

Grafik I: Browserverteilung im Juni und Dezember 2010



Auch bei den Betriebssystemen ändert sich nichts an der Rangreihenfolge, aber auch hier setzt sich die Verschiebung zu Gunsten der mobilen Geräte fort: Nachdem das Betriebssystem von Android im Juni mit einem Anteil von 0.2% noch kaum der Rede wert gewesen ist, steigert es im Dezember seinen Anteil auf immerhin 1.1%, was einer Verfünfachung entspricht. Das Mobile-Betriebssystem iOS, das die Visits von iPhone, iPad und iPod umfasst, erreicht im Dezember einen Visit-Anteil von 10.2%, was gegenüber Juni (5.4%) einer Steigerung um 90% entspricht. Weiterhin an der Spitze stehen die Windows-Betriebssysteme, deren Anteil von 80.9% auf 74% sinkt, und das MacOS, das sich mit 11.8% recht konstant zeigt. Die restlichen Betriebssysteme bleiben jeweils unter einem Anteil von 1%.

Grafik II: Betriebssystem-Verteilung im Juni und Dezember 2010



NET-Metrix veröffentlicht regelmässig aktuelle Zahlen zur Nutzung von Browsern und Betriebssystemen und liefert damit ein verlässliches Monitoring für den Schweizer Online-Markt. Die Zahlen basieren auf der Webstatistik von NET-Metrix-Audit, die den Internet-Traffic von ca. 200 Schweizer Websites umfasst. Dabei werden monatlich über 300 Mio. Visits (Seitenbesuche) gemessen.

Kontakt:

www.net-metrix.ch
 NET-Metrix AG
 Benjamin Freuler
 Bachmattstrasse 53
 CH-8048 Zürich

Tel. +41 43 311 79 27, E-Mail: benjamin.freuler@net-metrix.ch